

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE  
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0506/V

Eitorf, den 12.08.2022

Amt 10 - Haupt- und Personalamt  
Sachbearbeiter/-in: Oona Grünebaum

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**MITTEILUNGSVORLAGE**  
- öffentlich -

**Sitzungsvorlage**

Personalausschuss

29.08.2022

**Tagesordnungspunkt:**

Sachstand Personalentwicklungskonzept

**Mitteilung:**

Zur Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes hat sich eine Arbeitsgruppe mit ganz unterschiedlichen Beschäftigten der Gemeinde Eitorf zusammengefunden. Vertreten sind dabei vom Hausmeister, über Vertreter des Personalrats, eine Kraft der Schulkinderbetreuung bis hin zu Verwaltungsmitarbeitern und Fachkräften, Führungskräfte und Sachbearbeitende ganz verschiedene Kolleginnen und Kollegen.

Bisher haben bereits zwei Workshoptage stattgefunden, in diesem Jahr werden noch zwei bis drei Tage stattfinden. Die Workshops werden vorbereitet und moderiert von AL 10, teilweise begleitet durch Vorträge aus den verschiedenen Fachämtern.

Zunächst wurden rechtliche Grundlagen und Ziele des Personalentwicklungskonzepts erläutert.

Danach wurde anhand einer strukturierten Präsentation gemeinsam an den vorgegebenen Fragestellungen gearbeitet. Dieses partizipative Arbeiten soll sicherstellen, dass das am Ende erstellte Personalentwicklungskonzept „von breiten Schultern“ mitgetragen wird.

Die Arbeitsweisen wechseln sich zwischen kurzen Vorträgen, gemeinsamer Arbeit und Kleingruppenarbeiten ab, wobei auch bei Kleingruppenarbeiten die Ergebnisse immer breit diskutiert wurden. Es gibt jederzeit die Möglichkeit zur Nachfrage und zum Kommentieren. Am Abschluss jedes Tages wurde eine kurze Feedback-Runde gedreht, um festzuhalten was verbessert werden könnte und womit die Teilnehmenden zufrieden waren.

Wie wollen wir arbeiten?  
Was sind unsere Werte?  
Was ist unser  
Selbstverständnis?

Herausforderungen



Maßnahmenplan

Ressourcen

Personal-  
entwicklungskonzept  
mit regelmäßiger  
Evaluation

Zunächst haben sich die Teilnehmenden mit den grundsätzlichen Fragen befasst: Wie sieht eine ideale Verwaltung aus, was sind die Anforderungen an die Verwaltung, und was ist in der Arbeit unser gemeinsames Menschenbild?

Darauf aufbauend wurden die größten Herausforderungen besprochen. Vorweg wurden als große Themen „Demographischer Wandel in der Personalplanung“, „Haushaltsslage“ und „Digitalisierung“ identifiziert. Dazu haben Kolleg\*innen aus den verschiedenen Abteilungen Vorträge gehalten und die Teilnehmend auf den aktuellen Stand gebracht.

Auch weitere Herausforderungen wurden thematisiert und eingebracht. In einem weiteren Schritt beschäftigten sich die teilnehmenden mit Wirkungszielen des Personalentwicklungskonzepts, die dann einer „SMART“-Kontrolle unterzogen worden sind. „Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch und Terminierbar.“

Am 31. August trifft sich die Arbeitsgruppe zu einem weiteren Workshoptag um weiter an den konkreten Zielen zu arbeiten.

Der nächste Schritt sind dann die Erarbeitung passgenauer Instrumente um die Ziele zu erreichen, ein konkreter Maßnahmeplan mit der Prüfung der Ressourcen (Finanzen, Personal) sowie eine regelmäßige Evaluation.

Zwischenergebnisse/Synergien:

Der Vortrag des Kollegen Heiko Klein (Digitalisierung) zum Sachstand und den Plänen für die nächsten Jahre wird der erneut öffentlich im WMDET am 06. September halten.

Die Arbeitsgruppe regte an, dass die Gemeindeverwaltung sich als Arbeitgebender attraktiver machen sollte und dazu Instrumente der Mobilitätsförderung sowie der Familienfreundlichkeit nutzen sollte.

Siehe dazu die gesonderten Vorlagen.